A.caminetti

BENUTZERHANDBUCH

KAMINÖFEN

www.acaminetti-factory.com

INHALT

1. EINLEITUNG	Seite 4-5
2. ANWENDUNGEN	Seite 5
3. INSTALLATION	Seite 6
4. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	Seite 6
5. AUSWAHL DES KRAFTSTOFFS	Seite 7
6. FREISTEHENDE MONTAGE UND INSTALLATION	Seite 7
7. VORBEREITUNG FÜR DIE INSTALLATION	Seite 7
8. ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN	Seite 7-8
9. POSITIONIERUNG DES OFENS	Seite 8-9-10-11
10. LUFTVERSORGUNG VON AUSSEN – ANSCHLUSSMETHODEN	Seite 12
11. INBETRIEBNAHME UND BETRIEB ALLGEMEINE HINWEISE	Seite 13
12. BRENNEN UND LÖSCHEN	Seite 13-14
13. REINIGUNG UND WARTUNG	Seite 14
14. LUFTSTEUERUNG	Seite 15
15. MÖGLICHE UNREGELMÄSSIGKEITEN WÄHREND DES BETRIEBES	Seite 16-17
16. GEWÄHRLEISTUNG	Seite 17

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und dass Sie sich für den freistehenden Ofen von A.Caminetti entschieden haben!

Wir können sicher sein, dass unser Engagement für die Entwicklung und Herstellung von Kaminen von Ihrer Zufriedenheit mit dieser ausgezeichneten Wahl begleitet wird. Bitte lesen Sie alle Abschnitte in diesem Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und Verwendung beginnen. Bei Fragen oder Zweifeln wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support. Weitere Informationen finden Sie unter

www.acaminetti-factory.com

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für den korrekten Anschluss, Betrieb und Wartung der Brennkammer.

⚠ WARNUNG

Bitte achten Sie auf die richtige Bedienung des Standofens: Verwenden Sie geeignetes Holz und reinigen Sie ihn regelmäßig, um mit vielen schönen und warmen Herbsten und Wintern belohnt zu werden.

Nachfolgend möchten Sie bitte einige Richtlinien für die richtige Wartung des Standofens finden.

1. Der Feuerraum muss von qualifizierten Personen installiert und angepasst werden
2. Überprüfen Sie den Schornsteinzug mindestens einmal jährlich
3. Verwenden Sie trockenes Hartholz mit einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 20 %
4. Dichtung vor jeder Heizperiode erneuern (Fugenverstärkung in der Tür und unter dem Glas)
5. Feuerraum nicht überhitzen: Die maximale Beladung darf 1/3 des Brennraumvolumens nicht überschreiten
6. Reinigen Sie das Glas mit dafür vorgesehenen Mitteln und achten Sie darauf, diese nicht direkt auf das Glas, sondern auf ein Tuch aufzutragen.

Wahrscheinlich ist Ihr A.Caminetti-Ofen bereits installiert und vielleicht haben Sie ihn zum ersten Mal benutzt. Eine Bedienungsanleitung gehört für die meisten von uns dazu, wenn alles andere versagt hat, besonders, wenn wir schon seit vielen Jahren einen Kaminofen haben. Wir hoffen dennoch, dass Sie sich die Zeit nehmen, dieses Handbuch zu lesen, da Sie verschiedene Kaminofenmodelle unterschiedlich verwenden würden. Um Ihren neuen Kaminofen in vollen Zügen genießen zu können, sollten Sie sich mit ihm vertraut machen; dies ist nicht schwierig, sondern erfordert lediglich etwas Geduld. Weitere Informationen finden Sie unter
www.acaminetti-factory.com

Um Brandgefahr zu vermeiden, muss das Gerät in Übereinstimmung mit den gültigen Normen und technischen Praktiken installiert werden, auf die in diesem Handbuch verwiesen wird. Die Installation muss von einem Fachmann oder einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

A. Caminetti ist ein renommierter und geschätzter Hersteller von Heizgeräten auf dem europäischen Markt. Unsere Produkte werden nach strengen Standards hergestellt. Jeder von uns gefertigte Kaminofen ¬wird einer internen Qualitätsprüfung unterzogen, bei der er strengen Sicherheitstests unterzogen wird. Die hochwertigen Materialien, die wir bei der Produktion verwenden, stellen sicher, dass der Endverbraucher von einer funktionalen und zuverlässigen Heizeinheit profitiert. Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für den korrekten Anschluss, Betrieb und Wartung der Brennkammer.

2. ANWENDUNGEN

Die freistehenden Öfen von A.Caminetti sind Öfen aus der Gruppe der Festbrennstoff-Feuerstellen mit manueller Brennstoffbeschickung, verbunden mit einer Konstruktion mittels einer Leitung, die Rauchgase aus der Konstruktion transportiert, und einer abschließbaren Feuerungstür. Sie sind für die Verbrennung von Hartholz ausgelegt, insbesondere Hainbuche, Eiche, Buche, Akazie, Ulme, Ahorn oder Birke, mit einer Feuchtigkeit von <20 % (Braunkohle- und Holzkohlebriketts sind ebenfalls zulässig). Sie bieten eine zusätzliche Wärmequelle für die Räume, in denen sie installiert sind.

DIE ANFORDERUNGEN AN DIE BEDINGUNGEN UND VORSCHRIFTEN FÜR DIE INSTALLATION VON FEUERSTELLEN WIE ERSATZKAMINE ODER FREISTEHENDE HOLZHEIZKÖRPER FINDEN SIE IN DEN GELTENDEN NORMEN UND NATIONALEN UND LOKALEN VORSCHRIFTEN IN JEDEM LAND UNTER EINHALTUNG DER DORT ENTHALTENEN BESTIMMUNGEN!

Alle geltenden Gesetze am Aufstellungsort des Geräts müssen jederzeit eingehalten werden. Stellen Sie zunächst sicher, dass der Schornstein geeignet ist.

Das Gerät muss gemäß den geltenden baurechtlichen Normen installiert werden. Der Feuerraum muss in sicherer Entfernung von brennbaren Materialien aufgestellt werden. Schützen Sie ggf. Wände und Materialien rund um den Feuerraum. Stellen Sie das Gerät auf eine starre, nicht brennbare Unterlage; Der Schornstein muss luftdicht mit glatten Wänden sein. Vor dem Anschluss muss es von Ruß und Verunreinigungen gereinigt werden; Die Verbindung zwischen Schornstein und Feuerraum muss luftdicht und aus nicht brennbaren Materialien bestehen ¬und gegen Oxidation geschützt sein (Emaille- oder Stahlkamineinsatz).

Wenn der Schornstein einen schlechten Zug erzeugt, erwägen Sie die Installation neuer Kanäle. Es ist auch wichtig, dass der Schornstein nicht zu viel Zug erzeugt, aber wenn doch, installieren Sie einen Schornsteinzugstabilisator; alternativ spezielle Schornsteinabschlüsse für die Zugregulierung. Die Inspektion des Schornsteins muss von einem Schornsteinfegermeister beauftragt werden, und eventuelle Umbauten dürfen nur von einem autorisierten Service durchgeführt werden, damit alle Anforderungen der jeweiligen nationalen Vorschriften erfüllt werden geltendes Recht eingehalten wird.

3. INSTALLATION

A.Caminetti Kaminöfen wurden von Prüfinstituten gemäß geltendem ¬Recht geprüft und zugelassen. Vor der endgültigen Zulassung werden die Öfen verschiedenen brandtechnischen Prüfungen unterzogen. Ihr Kaminofen wurde mit Top-Outlet getestet. Bei den Tests wurde Birkenholz mit 12 - 20 % Feuchtigkeit verwendet.

Sie sollten sicherstellen, dass Ihr Ofen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Sicherheitsabständen für brennbares Material installiert wird. Alle A.Caminetti-Händler informieren Sie gerne über die Anforderungen an Ihren spezifischen Kaminofen und geben Ihnen weitere Hinweise zur korrekten Installation. Außerdem kann Ihnen Ihr Händler / Schornsteinfeger genau sagen, für welchen Schornsteintyp Sie sich entscheiden müssen.
Es ist darauf zu achten, dass dem Kaminofen ausreichend Verbrennungsluft zugeführt wird, auch bei gleichzeitigem Einsatz anderer Heiz- oder Absauggeräte. Die Isolierung moderner Häuser ist oft so gut, dass Frischluftventile notwendig sind, um Frischluft von außen zuzuführen.

Außerdem sollten Sie überprüfen, ob die Vermiculit-Platte korrekt im Feuerraum angebracht ist. Bitte beachten Sie die Abbildung in diesem Handbuch für Anweisungen zur Positionierung.

****HINWEIS VOR DER INSTALLATION!!!**

⚠ ACHTUNG

Zur Vermeidung von Brandgefahr muss das Heizgerät nach den Regeln und Vorschriften der guten Baupraxis und den technischen Richtlinien dieser Installations- und Betriebsanleitung eingebaut werden. Die Auslegung der Schornsteinanlage muss durch einen qualifizierten Fachmann erfolgen. Vor der Inbetriebnahme ist eine protokollierte technische Abnahme durchzuführen und die Schornsteinfeger- und brandschutztechnische Begutachtung beizufügen.

4. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

a) Der Schornsteinzug muss vor dem Einbau des Heizgerätes von einem Sachverständigen begutachtet und auf seine technischen Daten sowie die technische Funktionsfähigkeit auf Dichtheit und Durchflussleistung geprüft werden.
b) Die Montage und Inbetriebnahme des Heizgerätes darf nur von einem Montage-Fachbetrieb mit ausreichender ¬Qualifikation und Erfahrung durchgeführt werden.
c) Der Ofen muss so nah wie möglich am Schornsteinzug platziert werden. Das Zimmer, wo der Ofen installiert wird, muss über ein funktionierendes Belüftungssystem und die erforderliche Luftmenge für den ordnungsgemäßen Betrieb des Heizgeräts verfügen.
d) Bevor Sie das Heizgerät in Betrieb nehmen, entfernen Sie die Aufkleber vom Glas.
e) Die technischen Daten des Heizgerätes gelten für den hier definierten Brennstoff.
f) Die Schornsteinzüge sind rechtzeitig (min. zweimal jährlich) zu kontrollieren.
g) Nach geltendem Recht darf ein Kaminofen nicht die einzige Wärmequelle sein, sondern nur eine ergänzende zur bestehenden Heizungsanlage. Zweck einer solchen Regelung ist die Notwendigkeit, Gebäude bei längerer Abwesenheit von Bewohnern mit Wärme zu versorgen.
Die Installation des Heizgerätes muss unter Einhaltung der in diesem Normbereich geltenden Bestimmungen, baurechtlichen Anforderungen und diesbezüglich geltenden Brandschutznormen erfolgen. Die besonderen Bestimmungen zur Konstruktionssicherheit, zum Brandschutz und zur Nutzungssicherheit sind in den in den jeweiligen Ländern geltenden Bauvorschriften und Regelwerken festgelegt.

5. AUSWAHL DES KRAFTSTOFFS

Empfohlener Kraftstoff
- Der Hersteller empfiehlt Hartholzscheite wie Buche, Hainbuche, Eiche, Erle, Birke, Esche usw. mit Scheit- oder Scheitholzabmessungen von 30 cm Länge und einem Umfang zwischen 30 und 50 cm und Braunkohlebriketts.
- Die Feuchtigkeit des Brennholzes für das Gerät sollte 20 % nicht überschreiten, was für Holz charakteristisch ist, das 2 Jahre nach dem Fällen abgelagert und abgedeckt gelagert wurde.

Nicht empfohlener Kraftstoff
Vermeiden Sie das Verbrennen von Scheitholz mit einer Luftfeuchtigkeit von über 20 %, da dies dazu führen kann, dass das Gerät seine deklarierten technischen Daten nicht erreicht und die Heizleistung reduziert werden kann. Das Verbrennen von Weichholzscheiten und harzreichen Hölzern im Gerät wird nicht empfohlen, da dies zu starker Rauchentwicklung und häufiger Reinigung des Geräts und des Schornsteinzugs führt.

Verbotener Kraftstoff
In den Heizungen dürfen nicht verbrannt werden: Mineralien, z. Kohle, Tropenholz (wie Mahagoni), chemische Produkte und Flüssigkeiten (wie Öl, Alkohol, Benzin und Naphthalin), laminierte Platten oder geklebte, imprägnierte oder gepresste Holzspäne und Streu. Wenn ein anderer Kraftstoff zugelassen ist, wird dies auf dem Typenschild angegeben.
Vermeiden Sie es, die Feuerstelle vollständig mit Holz zu füllen, und optimieren Sie die Brennstoffmenge auf ein Drittel der Kapazität der Brennkammer. Bevor Sie das Holz nachfüllen, warten Sie, bis die Flammen erloschen sind; Fügen Sie kein Holz bei zu viel Hitze hinzu. Achten Sie nach dem Anzünden des Feuers darauf, dass Sie das Holz in der Brennkammer nachfüllen, indem Sie Brennstoff hineingeben, damit die Kammer angemessen für die beabsichtigte Brenndauer gefüllt ist, die vom Benutzer basierend auf seiner individuellen Erfahrung bestimmt wird.
Schließen Sie jedes Mal die Tür. Nach längerer Nichtbenutzung wird ein Anlauf mit geringerer Ausgangsleistung empfohlen.

6. KAMINÖFEN MONTAGE UND INSTALLATION

Der Einbau des Heizgerätes muss durch eine Person erfolgen, die für derartige Montage- und Installationsarbeiten ausreichend qualifiziert ist. Dies ist eine Voraussetzung für die sichere Nutzung des Kaminofens. Der Installateur muss die ordnungsgemäße Montage und Installationsdurchführung im Garantieschein durch Unterschrift und Siegel bestätigen. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift erlöschen alle Gewährleistungsansprüche des Käufers gegenüber dem Heizungshersteller.

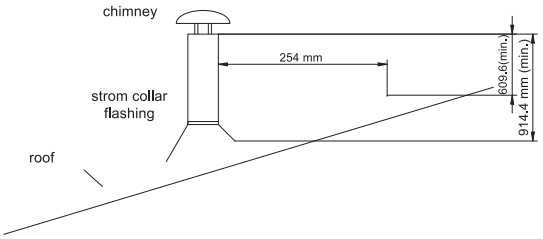
7. VORBEREITUNG FÜR DIE INSTALLATION

Das Heizgerät wird einbaufertig geliefert. Entfernen Sie die Verpackung und prüfen Sie das Gerät auf Vollständigkeit ¬gemäß dieser Bedienungsanleitung. Sie sollten auch sicherstellen, dass Folgendes betriebsbereit ist
•Die Steuerung der Luftzufuhr für die Brennkammer;
•Das korrekte Funktionieren des Schließens der Vordertür (Scharniere, Griff);
•Die Haltbarkeit des Rauchabzugs und des Rauchrohrs muss eine Feuerwiderstandsklasse von min. von 1 Std. haben;
•Das Heizgerät darf erst nach erfolgtem Schornsteinfegergutachten eingebaut werden.

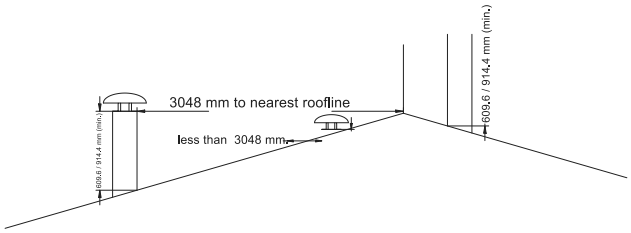
8. ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

Ein freistehender Kaminofen muss an einen eigenen Schornsteinzug angeschlossen werden.
Die minimalen Schornsteinzüge für die Nennwärmeleistung [Pa]: die Schornsteinzugwerte
- Mindestzug: 6 ± 1 Pa
- Mittel, empfohlener Tiefgang: 12 ± 2 Pa
- Maximaler Tiefgang: 15 ± 2 P

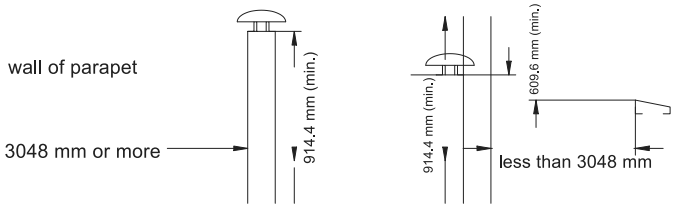
9.1 POSITIONIERUNG DES OFENS



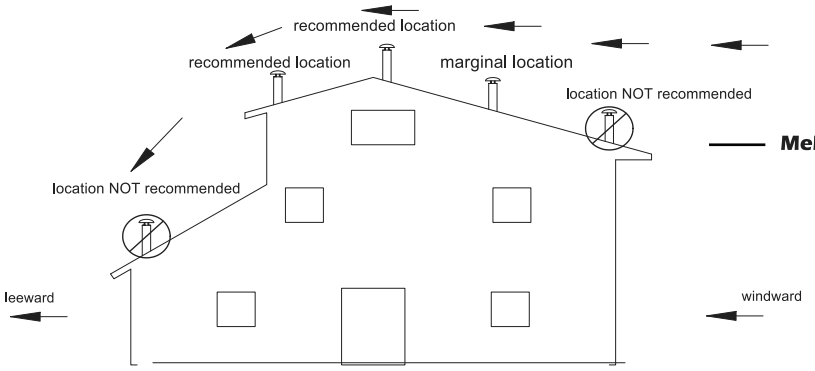
Minimale Schornsteinhöhe Schrägdach



Schrägdach



Flachdach

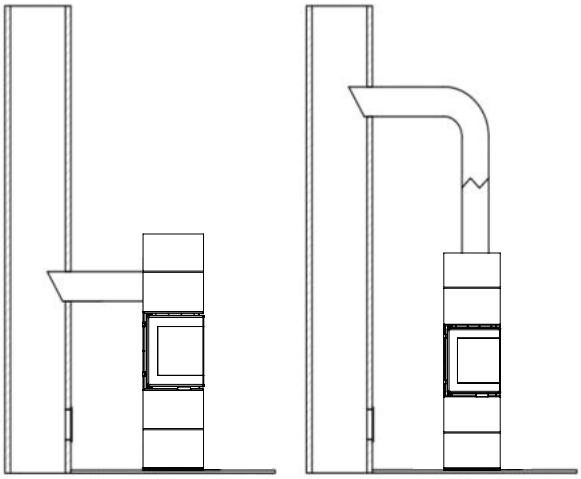


Mehrstöckiges Dach

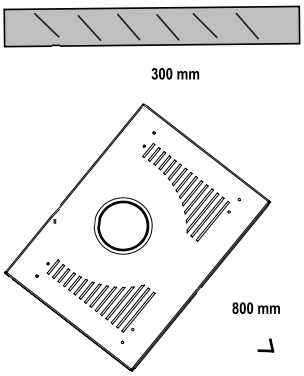
Wichtig ist, dass der Schornstein nicht zu viel Zug erzeugt, aber wenn doch, installieren Sie einen Schornsteinzugstabilisator. Alternativ sind spezielle Schornsteinabschlüsse für die Zugregulierung einzubauen.

Die Inspektion des Schornsteins muss von einem Schornsteinfegermeister beauftragt werden, und Umbauten dürfen nur von einem autorisierten Service durchgeführt werden, damit alle Anforderungen erfüllt werden.

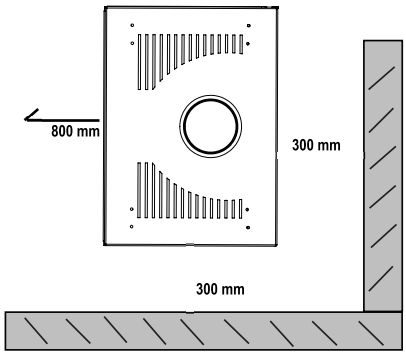
Die Schornsteinzüge müssen nach den einschlägigen Normen angeschlossen werden. Die Rauchgaskamine müssen eine effektive Höhe von 4-6 lfm haben.
Die Länge der Verbindung zum Schornstein sollte nicht mehr als 1/4 der gesamten Schornsteinhöhe betragen.



9. AUFSTELLEN DES OFENS IN SICHERER ENTFERNUNG

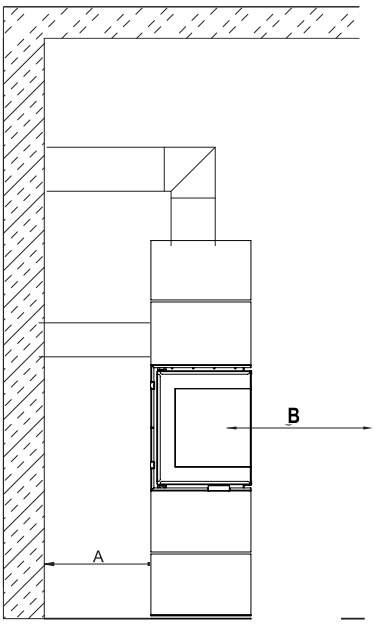


Einwandig installation

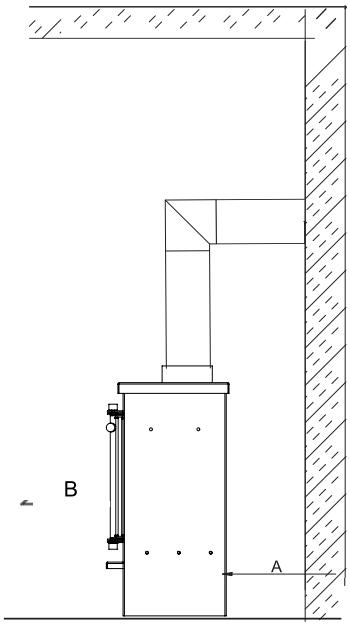


Doppelwand installation

9.2 ABSTAND ZU MÖBELN



(ABB. 01)



(ABB. 02)

⚠ ACHTUNG

Der empfohlene Mindestabstand vom Herd zu den Möbeln beträgt 48 Zoll. Beachten Sie, dass einige Möbel leichter durch Hitze beeinträchtigt werden und möglicherweise in größerer Entfernung bleiben müssen. Dies liegt in Ihrer Verantwortung.

Außerdem müssen andere brennbare Materialien vom Ofen ferngehalten werden. Generell Abstand von Zeitungen, Brennholz etc. halten. Die Nichteinhaltung der erforderlichen Abstände kann Eigentum und die persönliche Sicherheit gefährden.

	Freiraum bei einwandigem Rohr	Freiraum bei doppelwandigem Rohr
A - Rückwand zum Gerät	300 mm	300 mm
B- Vorderwand / Möbel	800 mm	800 mm

9.3. DIE BELÜFTUNG DES RAUMS IN DEM DER OFEN INSTALLIERT IST

Der Ofen verbraucht Luft für seinen Betrieb, daher ist eine angemessene Belüftung des Raums, in dem er installiert ist, erforderlich. Die Zuluftgitter der Lüftungsanlage im Raum sollten gegen selbsttätiges Schließen gesichert sein.

EINSTELLEN DES OFENS IN SICHERER ENTFERNUNG

Der Kaminofen sollte auf einem nicht brennbaren Fußboden mit einer Dicke von mindestens 2.030 mm aufgestellt werden, und der brennbare Fußboden vor der Ofentür sollte mit mindestens 30 cm dickem nicht brennbarem Material (z. B. Keramik) oder Steinzeugfliesen, Stein-, Glas- oder Stahluntergrund) getrennt sein.

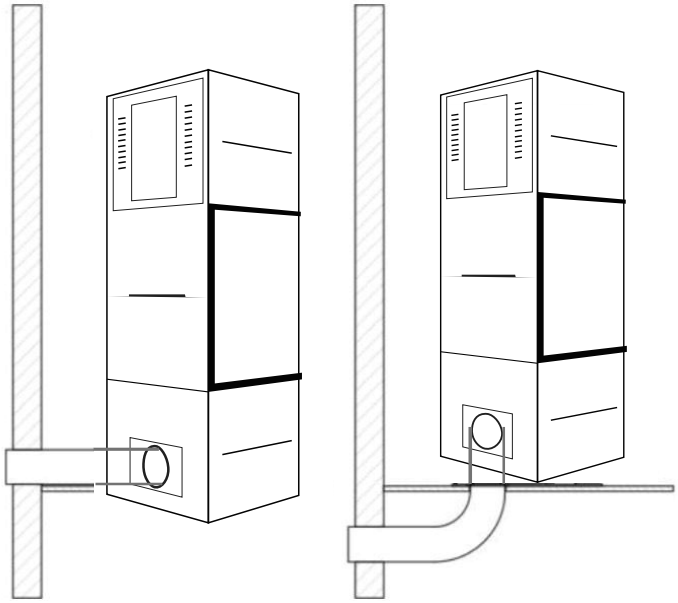
Ein Kaminofen mit den Anschlussteilen des Abgasführungssystems muss zu allen nicht abgedeckten brennbaren Bauteilen des Gebäudes einen Abstand von mindestens 60 cm und zu Decken mindestens 20 cm einhalten. Der Abstand von den Seiten- und Rückwänden des Ofens zu brennbaren Materialien muss min. 30 cm und der Abstand von Ofentür/Scheibe zu brennbaren Materialien muss min. 80cm sein. Denken Sie daran, dass die Temperatur der Stahlteile des Ofens während des gesamten Ofenbetriebs und der Wartungsarbeiten hoch sein kann, tragen Sie daher während des Betriebs des Ofens hitzebeständige Handschuhe. Befolgen Sie die Regeln die, die grundlegenden Sicherheitsbedingungen für den gesamten Betrieb und Gebrauch des Ofens gewährleisten.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Heizgerätes und halten Sie sich jederzeit an ihre Anweisungen;
- Der Ofen muss von einem Installateur installiert und in Betrieb genommen werden, der die Sicherheitsvorschriften einhält;
- Lassen Sie keine hitzeempfindlichen Gegenstände in der Nähe des Ofenglases, löschen Sie das Feuer im Ofen nicht mit Wasser, betreiben Sie den Ofen nicht, wenn sein Glas zerbrochen ist, lassen Sie keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Ofens;
- Jegliche Gegenstände aus brennbaren Materialien müssen in einem Abstand von mindestens 1,5 m von der Feuerstelle aufgestellt werden.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht in der Nähe des Ofens
- Lassen Sie alle Reparaturen von einem Installateur durchführen und verwenden Sie nur Ersatzteile des Herstellers
- Jegliche bauliche, anlagentechnische oder betriebstechnische Veränderungen sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht zulässig.

Der Brennkammer kann Luft aus dem Raum oder von außen zugeführt werden. Der Kaminofen ist mit einer eingebauten Außenluftansaugöffnung ausgestattet - Anschluss-Durchm. 100mm.

Die Sekundärverbrennung ist das Ausbrennen der im Rauch enthaltenen Partikel. Der Ofen ist außerdem mit einem Luftschleiersystem über der Tür ausgestattet. Die Luft wird durch eine Umlenklamelle geleitet und "bestreicht" das Glas, wodurch Flammen und Rauch davon getrennt werden, wodurch die Rußablagerung weitgehend reduziert wird. Auf diese Weise wird der obere Teil der Brennkammer mit Sauerstoff versorgt, in dem die bei der Holzverbrennung entstehenden Gase ausgebrannt werden, wodurch die Luftemissionen von giftigem CO reduziert werden. Einige Modelle verfügen über eine zusätzliche Luftklappe, die in der Luftzufuhr installiert ist, unabhängig vom eingebauten Steuergerät.

10. LUFTVERSORGUNG VON AUSSEN – ANSCHLUSSMETHODEN



Der Brennkammer kann Luft aus dem Raum oder von außen zugeführt werden. Der Kaminofen ist mit einer eingebauten Außenluft-Ansaugöffnung ausgestattet - Anschluss-Durchm. 100 mm. Die Einstellung der Primärluft unter dem Feuerrost erfolgt über ein einziges Regelgerät unterhalb der Feuerraumtür. Der Kaminofen ist mit einem Dreifach-Brennkammer-Luftzufuhrsystem mit Primär- und Sekundärluft ausgestattet.

Die Sekundärkammer wird durch eine spezielle Leitung (an der Rückwand des Ofens) entlang des Öffnungssystems in die Brennkammer versorgt.

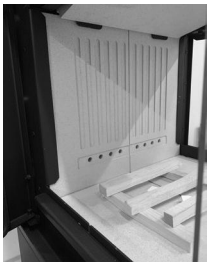
Die Sekundärverbrennung ist das Ausbrennen der im Rauch enthaltenen Partikel. Der Ofen ist außerdem mit einem Luftschleiersystem über der Tür ausgestattet. Die Luft wird durch eine Umlenkschaufel geleitet und „bestreicht“ das Glas, wodurch Flammen und Rauch davon getrennt werden, wodurch die Rußablagerung weitgehend reduziert wird. Auf diese Weise wird dem oberen Teil der Brennkammer Sauerstoff zugeführt, in dem die bei der Holzverbrennung entstehenden Gase ausgebrannt werden, wodurch die Luftemissionen von giftigem CO reduziert werden.

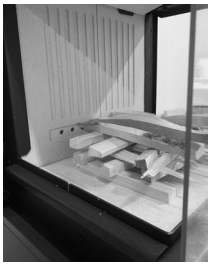
11. FEUER ANZÜNDEN IM KAMINOFEN

Das sogenannte Top-Down-Anzünden ist die einzig richtige und empfohlene Methode zum Starten von Kaminen und Standöfen.

1. SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VERFAHREN
BENÖTIGTES MATERIAL
- Ein paar größere Holzscheite (gespalten; max. Luftfeuchtigkeit 20%; ca. 10-13 cm)
- Eine Handvoll Späne zum Anzünden (Durchmesser ca. 2-5 cm; max. Luftfeuchtigkeit 20%) - Zunder nach Wahl - Streichhölzer/Feuerzeug

2. VORBEREITUNG DES OFENS
- Öffnen Sie alle Luftzufuhren/Klappen im Kamin
- Stapeln Sie die größeren Scheite in abwechselnder Richtung auf dem Boden des Ofens
- Legen Sie eine Schicht kleinerer Späne oben auf die dicken Scheite zum Anzünden (nicht mehr als 3 Schichten). Ordnen Sie die Schienen so an, dass zwischen ihnen etwas Platz ist, damit die Luft ungehindert strömen kann
- Legen Sie den Zunder auf die oberste Schicht.





12.1 BRENNEN

Zünden Sie ein Licht an und schließen Sie die Kamintür. Je nachdem, wie lang der Schornstein ist und wie stark sein Zug ist, kann das Anzünden von einigen bis zu mehr als einem Dutzend Minuten dauern. Wenn der Schornsteinzug nicht ausreicht, lassen Sie etwas Luft herein, indem Sie die Kamintür leicht öffnen.

Es kann eine gute Idee sein, ein Fenster leicht zu öffnen in dem Raum, in dem der Kamin aufgestellt ist, um dem Gerät eine größere Luftmenge zuzuführen (nur Geräte ohne integrierte Außenluftansaugung). Der Kaminöfen ist für die Verbrennung von Holz mit einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 20 % ausgelegt. Die Verwendung von Kohle, Koks, kohlebasierten Produkten, Plastik, Müll, Tüchern und anderen brennbaren Materialien ist nicht erlaubt. Das Verbrennen zugelassener Holzbriketts aus Holzstaub oder Pellets ist vorübergehend erlaubt, jedoch nur in geringen Mengen. Das Folgende ist eine praktische Anleitung zur Bewertung des als Brennstoff verwendeten Holzes. Das Holz, das eine Feuchtigkeit von 18-20 % haben soll, muss 18-24 Monate abgelagert oder kammergetrocknet werden. Mit abnehmender Feuchtigkeit des Holzes steigt sein Heizwert, was eine finanzielle Einsparung von bis zu 30 % des gesamten Holzgewichts bringt, das für den Betrieb des Geräts während einer Heizperiode benötigt wird. Wenn das zur Verbrennung verwendete Holz eine zu hohe Luftfeuchtigkeit hat, kann zu viel Energie für die Verdunstung und Kondensation im Rauchrohr oder in der Brennkammer verbraucht werden, was den Heizvorgang eines Raums beeinträchtigt. Ein weiterer negativer Prozess, der bei der Verwendung des feuchten Holzes auftritt, ist die Emission von Kreosot, einer Ablagerung, die den Schornstein beschädigt und im Extremfall zu einer Entzündung und einem Schornsteinbrand führen kann. Es empfiehlt sich daher, Hartholz wie Eiche, Buche, Hainbuche oder Birke zu verwenden. Typisch für die Nadelbäume sind niedrigere Heizwerte und beim Verbrennen ihres Holzes entsteht eine starke Rußablagerung auf dem Glas.

VORSICHT ! Die freistehenden Kaminöfen dürfen nur während einer Probeinbetriebnahme ohne Gehäuse betrieben werden

VORSICHT! Verbrennungsgefahr

Alle Oberflächen der freistehenden Kaminöfen werden im Betrieb sehr heiß. Verwenden Sie für die Wartung stets Handschuhe
- Schließen Sie die Tür auch bei kaltem Kamin immer und öffnen Sie sie nur zum Anfeuern, zum Nachlegen von Holz oder zum Reinigen des Einsatzes im kalten Zustand.
- Tür, Griff und Glas sind im Betrieb heiß - es besteht Verbrennungsgefahr! Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Kaminöfen.

12.2 NORMALES BRENNEN UND LÖSCHEN DES OFENS

Um das Entweichen von Rauchgasen während des Heizgerätebetriebs zu verhindern, sollte die Tür immer geschlossen sein, außer zum Anzünden, zum Einfüllen von Brennstoff und zum Entfernen der Asche. Beim Anzünden muss die maximale Luftzufuhr gewährleistet sein ganz geöffnet. Ein leichtes Öffnen der Tür ist erlaubt, bis das Feuer angezündet ist. Verlassen Sie den Standort nicht, während Sie das Feuer anzünden, wenn die Tür offen ist.
Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Fette oder andere ungeeignete Mittel als Anzündhilfe. Nach dem Anzünden des Ofens und im Normalbetrieb können die Verbrennungsparameter mit Hilfe des unter der Tür angebrachten Primärluftzufuhrreglers gesteuert werden.
Wenn der Primärluftregler auf die vollständig geöffnete Position eingestellt ist, wird der Brennkammer unter dem Ofen das größte Luftvolumen zugeführt, wodurch eine intensive Brennstoffverbrennung stattfindet. Die Nennwerte des Kaminofens werden bei 50 % geöffneter Primärluftregulierung erreicht.

12.3 LÖSCHEN

Schließen Sie zum Löschen des Feuers die Primärluftzufuhr vollständig, wodurch der Brennstoff von selbst ausbrennt. Wenn ein schnelles Löschen der Flamme erforderlich ist, decken Sie die Feuerkammer mit trockenem Sand oder Asche ab. Das Löschen des Ofens mit Wasser ist nicht erlaubt, da dadurch die Gefahr besteht, dass seine Komponenten beschädigt werden.

Kaminöfen Wartung des Ofens

Die Wartungsarbeiten an Öfen und Rauchabzügen bestehen darin sicherzustellen, dass die nachstehenden Richtlinien befolgt werden. Zu den regelmäßigen oder planmäßigen Wartungsarbeiten am Ofen gehören das Entfernen der Asche, das Reinigen der Frontscheibe, das Reinigen der Brennkammer und das Reinigen des Schornsteinzugs.

13.1 WARTUNG DES KAMINABZUGS

Ein gut gereinigter und gewarteter Schornstein ist die Grundlage für einen korrekten und sicheren Ofenbetrieb. Der Benutzer muss den Schornstein gemäß den geltenden Vorschriften reinigen. Wie oft Sie reinigen und warten, hängt von der Schornsteinisolierung und der verwendeten Holzart ab. Die Verwendung von nicht abgelagertem Holz mit einer Feuchtigkeit über 20 % oder Weichholz birgt die Gefahr eines Schornsteinbrands aufgrund einer dicken Schicht brennbarer Kreosotablagerungen, die regelmäßig entfernt werden müssen. Wenn die Kreosotschicht im Inneren des Schornsteinfutters nicht entfernt wird, führt dies zu Dichtungsschäden und trägt auch zur hochen Korrosionsbildung bei. Daher ist eine regelmäßige Inspektion und Wartung des Ofens und seiner zugehörigen Komponenten erforderlich.

13.2 REINIGUNG DES OFENS

Vor und nach jeder Heizperiode ist die Feuerstelle sorgfältig zu reinigen und zu kontrollieren. Während des Betriebes ist eine regelmäßige Entgasung des Feuerraumes/Brennraumes durchzuführen (die Häufigkeit hängt von der Sorte und Feuchtigkeit des verwendeten Holzes ab).). Verwenden Sie Schürhaken, Schaber, Bürste, Schornsteinsauger und Ascheabscheider zum Reinigen der Feuerraumkomponenten.

13.3 GLASREINIGUNG

Das Glas wird sehr heiß, reinigen Sie es also erst, wenn der Ofen abgekühlt ist. Reinigen Sie es nur mit zugelassenen Mitteln, die für diesen Zweck entwickelt wurden (verwenden Sie diese nicht zum Reinigen der Feuerraumteile). Verwenden Sie zu diesem Zweck keine Scheuermittel, da die Oberfläche dadurch zerkratzt werden kann.

A.caminetti

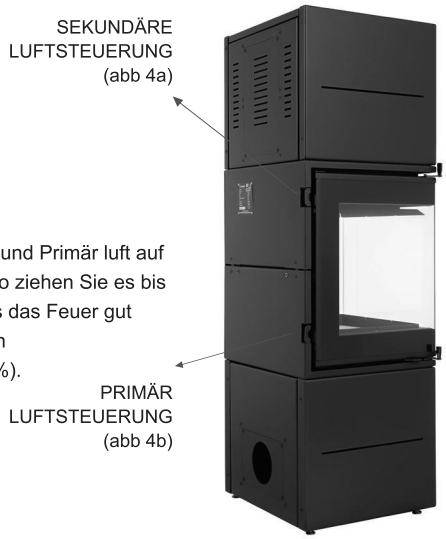
NO	MODELS	EFFICIENCY	STAUB	Co (13% O2)	OUTPUT/kW	Flue Gas Temperature
1	FREESTANDING SCANDINAVIAN 65 BH	83 %	22 mg/m^3	0.058 %	9 kW	221,7 °C
2	FREESTANDING SCANDINAVIAN 65 WH	83 %	22 mg/m^3	0.058 %	9 kW	221,7 °C
3	FREESTANDING SCANDINAVIAN 65	83 %	22 mg/m^3	0.058 %	9 kW	221,7 °C
4	FREESTANDING SCANDINAVIAN 50	79.13 %	29 mg/m^3	0.033 %	7 kW	222 °C
5	FREESTANDING SCANDINAVIAN 50 BH	79.13 %	29 mg/m^3	0.033 %	7 kW	222 °C
6	FREESTANDING SCANDINAVIAN 50 WH	79.13 %	29 mg/m^3	0.033 %	7 kW	222 °C
7	FREESTANDING SCANDINAVIAN 75	85 %	19 mg/m^3	0.072 %	10 kW	221.6 °C
8	FREESTANDING PANORAMA 75	82.72 %	25 mg/m^3	0.058 %	7 kW	222 °C
9	FREESTANDING PANORAMA 90	85.47 %	16 mg/m^3	0.048 %	7 kW	187 °C
10	FREESTANDING TUNNEL 90	76 %	30 mg/m^3	0.052 %	6 kW	242 °C
11	FREESTANDING PANORAMA RS21	83.99 %	30 mg/m3	0.067 %	6 KW	238 °C
12	FREESTANDING AMSTERDAM RS67	76,45 %	22 mg/m3	0.033 %	4.5 KW	247 °C

www.acaminetti-factory.com

14.1 LUFTSTEUERUNG (SKANDINAVISCHE SERIE)

Alle skandinavischen Serien beinhalten:
Scandinavian 50,
Scandinavian 65,
Scandinavian 75,
Mediterranian C65,
Scandinavian Quattro 50,
die das gleiche Luftsteuerungssystem haben.

Beim Start eines Feuers ist es wichtig, die Sekundär und Primär luft auf seine volle Position zu öffnen (abb 4a)&(abb 4b) , also ziehen Sie es bis zum Ende. Schließen Sie die Tür und warten Sie, bis das Feuer gut angezündet ist. Dann schließen Primär luft und öffnen Sekundärluftsteuerung (abb 4a) auf Position 1/5,(20%).



14.2 LUFTSTEUERUNG (PANORAMA-SERIE)

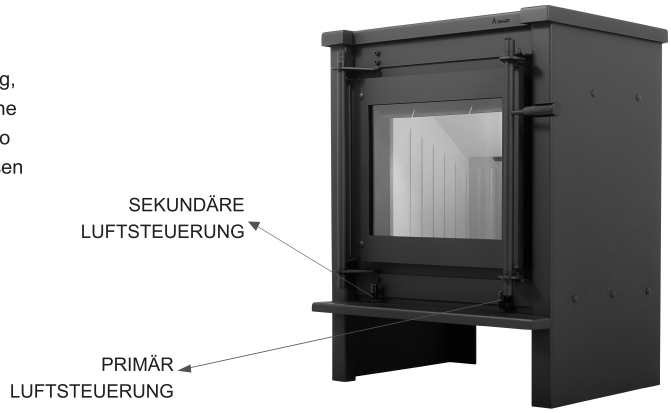
Alle skandinavischen Serien beinhalten:
Panorama 75
Panorama 90
Tunnel 90,
die das gleiche Luftleitsystem haben.

Beim Start eines Feuers ist es wichtig, die Sekundär und Primär luft auf seine volle Position zu öffnen (ac 5a) & (ac 5b) , also ziehen Sie es bis zum Ende. Schließen Sie die Tür und warten Sie, bis das Feuer gut angezündet ist. Dann schließen Primär luft und öffnen Sekundärluftsteuerung (ac 5a) auf Position 1/5,(20%).

14.3 LUFTSTEUERUNG (AMSTERDAM RS 67)

Alle Amsterdam RS67 serie,
die das gleiche Luftleitsystem haben.

Beim Start eines Feuers ist es wichtig, die Sekundär und Primär luft auf seine volle Position zu öffnen (acc 6b) , also ziehen Sie es bis zum Ende. Schließen Sie die Tür und warten Sie, bis das Feuer gut angezündet ist. Dann schließen Primär luft und öffnen Sekundärluftsteuerung (acc 6d) auf Position 1/5,(20%).



(acc 6a)

(acc 6b)

(acc 6c)

(acc 6d)

Tür öffen (AMSTERDAM RS67)

Die Reibflächen der Türscharniere und Schließvorrichtung müssen von Zeit zu Zeit mit Graphitfett behandelt werden. Vor jeder Heizsaison muss der gesamte Kaminofen kontrolliert und gereinigt werden. Prüfen Sie besonders sorgfältig die Dichtung auf ihre Unversehrtheit und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

(Schritt 1)

(Schritt 2)

Tür öffen (SCANDINAVIAN SERIE)

Die Reibflächen der Türscharniere und Schließvorrichtung müssen von Zeit zu Zeit mit Graphitfett behandelt werden. Vor jeder Heizsaison muss der gesamte Kaminofen kontrolliert und gereinigt werden. Prüfen Sie besonders sorgfältig die Dichtung auf ihre Unversehrtheit und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

ENTFERNUNG DER ASCHE

Die Asche sollte vor jedem Anzünden des Ofens entfernt werden.

ERSATZTEILE

Wenn Sie nach vielen Jahren feststellen, dass Teile ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich an den Lieferanten oder einen Vertreter unseres Unternehmens. Um ein Ersatzteil zu bestellen, reichen Sie die Informationen ein, die auf dem Typenschild auf der Rückseite des Garantiescheins aufgeführt sind, der auch nach Ablauf der Garantie aufbewahrt werden muss.
Wenn Sie diese Informationen und unsere Werksdokumentation haben, kann der Lieferant alle Ersatzteile in kurzer Zeit liefern.

15. MÖGLICHE UNREGELMÄSSIGKEITEN WÄHREND DES BETRIEBES DES GERÄTS

Während des Betriebs des Gerätes können einige Unregelmäßigkeiten auftreten, die darauf hindeuten, dass es nicht richtig funktioniert . Dies kann entweder durch eine unsachgemäße Installation des Geräts - ohne Einhaltung der geltenden Bauvorschriften oder der Anweisungen in dieser Anleitung - oder durch Gründe verursacht werden, die außerhalb des eigenen Einflussbereichs liegen, z. B. die natürliche Umgebung.
Der nächste Abschnitt zeigt die häufigsten Ursachen für Fehlfunktionen des Gerätes und wie Sie diese beheben können.
a) Zurückschnaufen bei geöffneter Tür:
- Die Tür wird zu abrupt geöffnet (Tür langsam öffnen); Schieben Sie die Primärluftklappe in die geschlossene Position
- wenn eine Rauchgasklappe als Schornsteinzugregulierung eingebaut ist , öffnen Sie die Rauchgasklappe jedes Mal, wenn Sie die Tür öffnen;
- Ungenügende Luftzufuhr in den Raum, in dem das Gerät installiert ist (für ausreichende Belüftung des Raums sorgen oder Luft in die Brennkammer gemäß den Anweisungen im Handbuch zuführen, wenn möglich für das richtige Modell);
- Wetterbedingungen: Niederdruck, Nebel und Niederschlag, plötzliche Temperaturänderungen;
- ungenügender Schornsteinzug (Schornsteinabzug vom Schornsteinfeger prüfen lassen),

b) zu geringe Heizleistung oder das Feuer erlischt:
- zu wenig Brennstoff im Kamin (Laden Sie den Kamin laut Handbuch);
- zu hohe Feuchtigkeit des zum Brennen verwendeten Holzes (Holz mit einer Feuchtigkeit von bis zu 20 % verwenden); ein großer Teil der gewonnenen Energie geht bei der Wasserverdunstung verloren;
- unzureichender Schornsteinzug (Schornsteinabzug vom Schornsteinfeger überprüfen lassen).

c) Ungenügende Erwärmung trotz ordnungsgemäßer Verbrennung in der Brennkammer:
- Weichholz mit niedrigem Heizwert (Holz verwenden, das den Richtlinien des Handbuchs entspricht);
- zu hohe Feuchtigkeit des zum Brennen verwendeten Holzes (Holz mit einer Feuchtigkeit von bis zu 20 % verwenden);
- zu zersplittertes Holz, zu dicke Holzscheite:

d) Übermäßige Glasschmutzansammlung:
- Verbrennung mit geringer Intensität (beim Verbrennen mit sehr niedriger Flamme nur trockenen Holzbrennstoff verwenden);
- die Verwendung von harzreichem Weichholz als Brennstoff (trockenes Hartholzbrennstoff unter Beachtung der Feuerraum - Bedienungsanleitung verwenden).

e) Der Betrieb kann durch Wetterbedingungen (Luftfeuchtigkeit, Nebel, Wind, Luftdruck) und manchmal durch umliegende hohe Gebäude beeinträchtigt werden.
Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Schornsteinfegerunternehmen eine Inspektion durchführen und einen Bericht erstellen, um die Ursache einer solchen Störung zu bestätigen und Ratschläge zur besten Lösung des Problems zu geben.

⚠ VORSICHT

Durch langsames Abbrennen entstehen übermäßig viele organische Verbrennungsprodukte (Ruß und Wasserdampf), die im Rauchkanal zündfähiges Kreosot bilden. Dies führt zu einer heftigen Verbrennung im Schornsteinzug (große Flamme und hohe Temperatur), die als Schornsteinbrand bezeichnet wird.
Wenn ein solches Phänomen auftritt, gehen Sie wie folgt vor
• Schließen Sie den Lufteinlass;
• sicherstellen, dass die Tür richtig geschlossen ist;
• Rufen Sie Ihre örtliche Feuerwehr an.

Der Hersteller A.Caminetti lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch Änderungen am Gerät und Änderungen am anderen System durch den Benutzer entstehen. A.Caminetti behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Geräten ohne Vorankündigung vorzunehmen, um seine Produkte ständig zu verbessern.

16. GEWÄHRLEISTUNG

A.Caminetti gewährt 5 Jahre Garantie auf fabrikneue Kaminöfen. Die Garantie umfasst:

• Produktionsfehler.
• Feuerdurchbruch des Stahls, vorausgesetzt, dass der Ofen korrekt angeheizt wurde.

Falls Sie während der Garantiezeit Fragen haben oder eine Wartung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Ihnen weiterhelfen wird. Teilen Sie dem Händler immer mit, welches Modell Sie gekauft haben, sowie die Seriennummer Ihres Ofens.

Folgendes wird nicht von der Garantie abgedeckt:

• Transportschäden.
• Folgeschäden, die durch die Benutzung des Ofens entstehen.
• Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch wie z.B. Überhitzung. Solche Schäden können vermieden werden, indem die Anweisungen der Betriebsanleitung befolgt werden.
• Glas, Speckstein, Sandstein und Keramik

Wenn die Chips kaputt sind und Ihr Ofen im Rahmen der Garantie repariert werden muss, müssen Sie eine datierte und unterschriebene Rechnung mit dem Namen des Händlers und dem Modell vorlegen können. Bei Reparaturen im Rahmen der Garantie werden die Teile- und Arbeitskosten von A.Caminetti übernommen.

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR “A.CAMINETTI” ENTSCHIEDEN HABEN

PRODUKT RECYCLING

Das Recycling des Geräts ist ausschließlich die Verantwortung des Besitzers, der gemäß den geltenden Gesetzen seines Landes in Bezug auf Sicherheit, Respekt und Schutz der Umwelt handeln muss.

Am Ende seiner Lebensdauer darf das Produkt nicht mit städtischem Müll entsorgt werden.

Es kann in speziellen Sammelzentren der Gemeinden oder bei Händlern abgegeben werden, die diesen Service anbieten.
Die selektive Entsorgung des Produkts vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit und ermöglicht es, die Materialien, aus denen es besteht, zurückzugewinnen und somit bedeutende Einsparungen in Bezug auf Energie und Ressourcen zu erzielen.

Es kann auseinandergebaut werden (die Teile sind mit Schrauben oder Nieten verbunden) und die Komponenten können in ihren entsprechenden Recyclingkanälen abgelegt werden. Die Komponenten des Geräts sind: Stahl, Gusseisen, Glas, Isolationsmaterialien usw.

A.caminetti-Fabrik

Rruga Nacionale km 2
Korce - Erseke,
KORCE, ALBANIEN

A.Caminetti GmbH

Am Industriegleis 6a, Ergolding / Deutschland.

info@acaminetti-factory.com
www.acaminetti-factory.com